

GRÜSS GOTT

DAS NEUE >MITEINANDER< DER PFARREN VON RIED I. I.



„Die Marillen blühen im Garten!“

FOTO: FRANZ KAUFMANN

JESUS LEBT! SPRICH MIT IHM – ER HÖRT JEDES GEBET!



Stadtpfarre Ried im Innkreis



Pfarre Riedberg

KAPUZINERKIRCHE

KRANKENHAUSKAPELLE

KONVIKTGEMEINDE

KLOSTERKIRCHE ST. ANNA

ST. FRANZISKUS-KAPELLE

KAPELLEN PFLEGEHEIME RIED



Liebe Pfarrgemeinden!

„FASTEN YOUR SEATBELT!“

Im Flugzeug ist die Aufforderung zu lesen: „Fasten your seatbelt!“ „Legen Sie Ihren Gurt an!“

Das englische Wort ‚to fasten‘ heißt: festmachen, befestigen, auf etwas die Gedanken richten, auf etwas Hoffnung setzen.

Es gibt sehr viele Vorsätze für das Fasten. Wäre das nicht auch ein Vorsatz für die Fastenzeit, darüber nachzudenken, welche Gedanken habe ich und auf was setze ich meine Hoffnung? Im 1. Petrusbrief 3,15 heißt es: heiligt vielmehr in eurem Herzen Christus, den Herrn! Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

Woran mache ich mich fest?

Worauf richte ich meine Gedanken?

Worauf setze ich meine Hoffnung?

Was gibt meinem Leben Halt?

Ich bin davon überzeugt, dass in unserer gegenwärtigen Zeit es vielen Menschen an der Hoffnung fehlt. Darüber nachzudenken in der Fastenzeit, welche Gedanken und Hoffnung habe ich und dann in weiterer Folge als österlichen Gedanken die Auferstehung Jesu Christi und von dieser großen Hoffnung jeder/jedem Antwort zu geben, ist eine sehr großartige Aufgabe für uns Christen.

**Eine GUTE FASTENZEIT und eine FROHE OSTERZEIT
wünscht Ihnen Ihr Pfarrer**

JUNGSCHE



STADTPFARRE

Die Jungscharstunden im Pfarrheim sind geprägt von viel Freude, Spaß und schönen Erlebnissen für die Kinder. Vier neue Kinder durften wir sogar schon wieder begrüßen.

Unsere Jungscharleiter bemühen sich, den Kindern ein buntes und interessantes Programm zu bieten. Ein Höhepunkt war heuer sicherlich das Danke-Kino anlässlich der



Sternsingeraktion am 11. Jänner. Die Jungscharkinder haben fleißig an den Türen für notleidende Menschen gesammelt und die Diözese Linz hat sich bei den 80.000 Sternsängern mit einem eigenen Kinonachmittag bedankt. So fuhren wir mit unseren Jungscharkindern zum Starmovie Wels. Ein unvergessliches Erlebnis mit einem tollen Film.

2. Februar - Fest Mariä Lichtmess – Tag des geweihten Lebens

In der Stadtpfarrkirche wurde am 2. 2. beim Gottesdienst um 19.30 Uhr der „Tag des geweihten Lebens“ gefeiert. Dieser wurde eingeführt, um die Wertschätzung von Orden & Gemeinschaften geistlichen Lebens zu fördern.

Auch in Ried sind die Spuren dieses segensreichen Wirkens der Ordens-Gemeinschaften allgegenwärtig.



Denken wir nur an das Krankenhaus der Barmh. Schwestern, die Schule der Franziskanerinnen, das (ehemalige) Konvikt der Oblaten des Hl. Franz von Sales, die auch in der Pfarre Riedberg noch segensreich wirken, an die Redemptoristinnen bzw. die Missionsschwestern im Kloster St. Anna oder auch an die Kapuziner-Kirche.

TAG DES GEWEIHTEN LEBENS: Die Kerzen für 2020 wurden vom Messner vor dem Altar aufgelegt und vom Priester gesegnet.

RÖM.-KATH. STADTPFARRAMT RIED IM INNKREIS, 4910 RIED, HARTWAGNERSTRASSE 46

STADTPFARRER MAG. RUPERT NIEDL

Tel: 07752/82005, Fax: 82005-21 www.dioezese-linz.at/pfarre/4317 eMail: stadtpfarre.ried@dioezese-linz.at

Bürozeiten: Di + Fr: 8.30–11.00, Mi: 14.00–17.30 Uhr – Bankverbindung: SPARKASSE Ried-Haag, IBAN AT57 2033 3000 0000 7146



Stadt Ried: SternsingerErgebnis: 16.511,- €

Um die Jahreswende ziehen die Sternsinger von Haus zu Haus, um den Segen Gottes in die Familien zu bringen, und auch für die Ärmsten der Armen Spenden zu erbeten.

Start war der 30. Dezember gleich einmal mit 9 Gruppen und 38 Kindern, dazu 12 Begleiter. Insgesamt waren über 70 Kinder & Jugendliche 4 Tage unterwegs. Als Dank für ihren großartigen Einsatz wurden die fleißigen Sternsinger jeden Tag von freundlichen Gastfamilien bewirtet.

Am 6. 1. feierten nochmals alle Sternsinger und Begleitpersonen den Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche, bevor man sich ins Krankenhaus zu den Patienten aufmachte. Auch dort wurden die Sternsinger freundlich aufgenommen und bewirtet.

Bereits zum zweiten Mal wurde von der Diözese Linz ein besonderes Danke-Kino für alle Sternsinger angeboten. So machte sich ein Bus voll nach Wels auf, um gemeinsam den Film „Rocca verändert die Welt“ anzusehen.

Wir dürfen nochmals ein großes Danke aussprechen. Viele haben mitgeholfen, dass auch heuer wieder die Sternsinger-Aktion ein großartiger Erfolg wurde. Vor allem Frau Dir. Perndorfer gilt der Dank für die vielen Stunden der Organisation. Das tolle Ergebnis: 16.511,- EUR!



Anlässlich der Gebetswoche für die ‚EINHEIT DER CHRISTEN‘ fand im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern ein ökumenischer Gottesdienst statt. Alle in Ried vertretenen Kirchen & Gemeinschaften waren gemeinsam um den Altar versammelt, um für diese Einheit zu beten.



OSTERN wenn das Leben stärker ist als der Tod!

> **Palmsonntag:** Auf einem Esel reitet Jesus in Jerusalem ein, nicht auf hohem Ross. Die Menschen bejubeln ihn mit Palmzweigen.

> **Gründonnerstag:** Jesus lädt zum Abendmahl und wäscht den Jüngern die Füße, anstatt umgekehrt. Danach schlafen sie am Ölberg während er in Todesangst leidet.

> **Karfreitag:** Das Kreuz beendet das Leben Jesu, den seine Anhänger als Messias, als Retter erhofft haben. Und er wird ins Grab gelegt.

> **Karsamstag - Osternacht:** Ist Jesu Botschaft gescheitert? Das Licht der Osternacht gibt neue Hoffnung! Das Leben ist stärker als der Tod.

> **Ostersonntag: Halleluja - Jesus lebt!** Gott lässt das Leben über den Tod siegen - die großartige Botschaft von Ostern, die dem Leben alle Hoffnung gibt!



Palmsonntag in der Stadtpfarre, rechts die großen, schön geschmückten Palmbuschen des Trachtenvereins Ried



GlaubensgesprächsRunden Am 4. 2. fand die erste diesjährige Patrizier-Runde zum Thema „Gebet“ statt. - Den Impuls hielt Christof Pietsch, der Enkel eines ev. Pastors. Von den Teilnehmern kam viel Anregendes aus der eigenen Gebets-Praxis. - Am Di 21. 4., 18:30 ist die nächste Runde im Stadtpfarrheim. Thema: Maria, „Hl. Mutter Gottes“ am Beginn der Lauretanischen Litanei bis zu heutiger Theologie „Urbild der Kirche“. - Der Impuls kommt von Burgi Zeitlinger. Die Geistl. Leitung obliegt in bewährter Weise Diakon Heinz Rieder. **Herzliche Einladung zu einer aufschlußreichen Runde.**

ZUM TITELBILD „MarillenBlüten“

FRANZ KAUFMANN

Berufsschullehrer i. P. – Fotograf

Hobbies: Reisen, Golf, Radfahren

Mitglied des Fotoclubs KBW Ried-Riedberg



MUSIK im KIRCHENRAUM

- Das **Vokalensemble Company Life** gestaltet am Sonntag, 22. März, um 9.30 Uhr den Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Dabei werden Motetten aus der Zeit der Renaissance und des Barocks erklingen.
- Die **KARWOCHE** beginnt am **Palmsonntag** mit festlicher Chormusik, ein Bläserensemble begleitet.
- Die **Kantorei** singt **Ordinariumsgesänge** und **Neues geistliches Lied** am **Gründonnerstag** bei der **Abendmahlfeier** um 19.30 Uhr.
- Das **Vokalensemble Company Life** gestaltet die **KARFREITAGSLITURGIE** und die **AUFERSTEHUNGSFEIER** am **Karsamstag** wird wieder von der **Kantorei**, einem **Bläserquartett** und **Orgel** feierlich umrahmt.
Beim **festlichen OSTERHOCHAMT** musizieren Solisten, **Chor** und **Orchester** der **Kantorei** und bringen die „**Missa solennis in C-Dur**“ von W. A. Mozart und u. a. das „**Halleluja**“ von G. Fr. Händel zur Aufführung.
- **Orgelkonzert auf der Schwanthalerorgel.** Freitag, 8. Mai, spielen um 18.00 Uhr SchülerInnen / „Prima la musica“ TeilnehmerInnen der Klasse Bernhard Schneider Werke von J.S.Bach, L. Boellmann, A. Willscher u.a. – Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.
- Am **10. Mai – Muttertag** – können Sie die „Jugendmesse“ von J. Haydn in der Stadtpfarrkirche hören und am



- **Pfingstsonntag, 31. Mai: Messe in C-Dur** von J. E. Eberlin.
Am 6. Juni 2020 findet in der Stadtpfarrkirche ein **GROSSES CHOR- UND ORCHESTERKONZERT** statt.
Anlässlich des „Beethovenjahres“ wird die C-Dur-Messe und die V. Symphonie aufgeführt. Wer bei diesem großartigen Konzert mitsingen möchte, kann sich unter schneider.hauer@aon.at oder 0650/7921852 anmelden.
Es werden **professionelle Proben** mit dem **Konzertchor Musica Sacra Ried** angeboten, bei der man die Musik von Beethoven kennenlernt und eine bereichernde Chorgemeinschaft erlebt. Die **erste Probe** mit Notenverteilung und Werkvorstellung findet am **Mittwoch, 18. März um 19.30 Uhr** im Pfarrheim am Kirchenplatz statt.
Der genaue Probenplan unter:
www.kantorei-ried.com **RENATE PUMBERGER**
- Wir laden Sie herzlich zum Mitsingen & Unterstützen ein.

ERSTKOMMUNION STADT RIED

Die Schüler der VOLKSSCHULEN I + II werden heuer am **Donnerstag, 21. Mai, 9:30 Uhr, in der Stadtpfarrkirche** die Erstkommunion empfangen.

In der STIFTERSCHULE werden die Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet, die sie am **Samstag, 16. Mai, 10:00 Uhr im Konvikt** feiern werden.
Danke an die Tischmütter für Ihre Mithilfe ...



Sonntag, 17. Mai, 9:00 Uhr, Riedbergkirche:

FIRMUNG IN RIED

für die **STADTPFARRE RIED** und die **PFARRE RIEDBERG**

FIRMSPENDER:

Abt EM. KonsRat KR. Mag. MARTIN FELHOFER
Stift Schlägl



Kongress „FREUDE AM GLAUBEN“ vom Forum Deutscher Katholiken

Dieses Jahr findet zum 20. Mal der Kongress „FREUDE AM GLAUBEN“ mit inzwischen 1.000 Teilnehmern statt.

Nach mehrmaligem Austragen in Aschaffenburg, Fulda, Karlsruhe und Regensburg, ist heuer zum zweiten Mal Ingolstadt an der Reihe. Die schöne Donau-Stadt in Bayern hat im Vorjahr alle Voraussetzungen bestens erfüllt. – Alljährlich in der Zeit von Freitag bis Sonntag nach Fronleichnam, vom 12.–14. Juni.

Das Programm:

Freitag, 13:30 Uhr: Pontifikalamt zur Eröffnung, im Münster (2019: Bischof Gregor Maria Hanke) und 3 Kongress-Vorträge/Themen/Podiumsdiskussionen, 19:15 Uhr: Abendessen

Samstag, 8:30 Uhr: Hochamt in der Moritzkirche, vor und nach dem Mittagessen um 12:30 Uhr insgesamt **5 Kongress-Ereignisse**, 18:00 Uhr: Abendessen, 20:00 Uhr: **Prozession**

Sonntag, 8:00 Uhr: Morgenlob und 3 Ereignisse, **12:15 Uhr: Mittagessen**, **14:00 Uhr: Pontifikalamt** zum Abschluß im Münster (2019: Bischof Voderholzer)

Schirmherr ist der Laie **Prof. Werner Münch** *1940, ehem. Abg. zum EU-Parlament dann Finanzminister und danach Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt.

Ganz wesentlich! – Parallel läuft ein JUGEND- & STUDENTENPROGRAMM im selben Umfang.

Die Wahrscheinlichkeit einer positiven Ausstrahlung auf den gesamten deutschsprachigen Raum ist naheliegend. Daher ist seit Jahreswechsel ein christliches Monatsblatt in OÖ., mit 4-stelligem Abonnentenbestand bereit, zusammen mit einem einschlägig erfahrenen Reisebüro eine Pauschalreise zu organisieren.

Im Hinblick auf ein attraktives Angebot sind Interessierte herzlich eingeladen, sich bei mir zu melden: **0664/1621251**. Bis Ende Februar dürfte ein Angebot vorliegen. Ich war voriges Jahr am Samstag dort und sehr positiv beeindruckt. Übrigens ist auch im Internet der heurige Kongress schon vorgestellt.
Liebe Grüße – Alfred Schmollgruber



... Die heilige Messe ...

(Teil 10)

In unserer Reihe über die einzelnen Elemente der Heiligen Messe sind wir schon weit fortgeschritten. Im letzten Teil haben wir das zentrale Geschehen der Messe betrachtet – die Wandlungsworte. Nach der Wandlung von Brot und Wein in den Leib und das Blut Christi, ruft uns der Priester oder Diakon die Worte zu: „Geheimnis des Glaubens“. Hier wollen wir wieder kurz innehalten, um den tieferen Gehalt dieser Worte zu verstehen.

Geheimnis des Glaubens – das erinnert an ein Geheimnis, das vielleicht nur zwei Menschen teilen und der Eine zur Anderen sagt: „Das ist aber unser Geheimnis, das darfst du niemandem verraten!“

Ein Geheimnis kann ein tiefes Wissen voneinander sein und setzt großes gegenseitiges Vertrauen voraus. Jemand kann sich darauf verlassen, dass ein Geheimnis nicht weiter erzählt wird. Geheimnisse können Menschen tief miteinander verbinden. Gleichzeitig gibt es auch „dunkle“ Geheimnisse, Verschwörungen und schlechte Pläne, die im Geheimen geplant und durchgeführt werden. Das sind zerstörerische Geheimnisse, die nicht im Willen Gottes stehen.

Wenn uns der Priester oder der Diakon „Geheimnis des Glaubens“ zuruft, dann ist jedoch keineswegs ein Geheimnis im oben beschriebenen Sinn gemeint, das man auf keinen Fall weitersagen darf. Das lateinische Wort, welches an dieser Stelle gebraucht wird, lautet: „Mysterium“. Das, was sich gerade auf unserem Altar vollzogen hat, die Wandlung, ist ein tiefes Geheimnis, das ich nur im Glauben erfassen kann. Es erscheint uns geheimnisvoll, dass Gott so großartig unter uns wirkt, dass er jetzt in diesen bescheidenen Gaben von Brot und Wein mitten unter uns ist. Seine schöpferische Kraft zeigt sich hier erneut – Gott sprach, und es wurde (vgl. Genesis 1,3). Der Priester spricht: das ist mein Fleisch, das ist mein Blut – und es wird.

Normalerweise trage ich ein Geheimnis ja nicht nach außen. Das ist ein wesentliches Merkmal eines Geheimnisses. Hier jedoch ist gerade das Gegenteil der Fall. Wir sind aufgerufen dieses große Geheimnis hinauszutragen in die ganze Welt. Allen Menschen davon zu berichten, dass Gott mitten unter uns wohnt.



Wir antworten ja dann: „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.“ Wir werden am Ende der Heiligen Messe nochmals darauf zurückkommen, wenn wir mit dem Ruf „Gehet hin in Frieden!“ wieder in unseren Alltag zurückkehren. Da geht es um Aussendung und Verkündigung dieses Geheimnisses. Halten wir also fest: Der Zuruf „Geheimnis des Glaubens“ lässt uns

staunend vor diesem Mysterium verweilen, weil Gott gerade wieder so wunderbar in unserer Mitte gewirkt hat und im Glauben darf ich bekennen, er ist wirklich da.

Nach unserer Antwort fährt der Priester mit dem Hochgebet fort: „Darum, gütiger Vater, feiern wir das Gedächtnis des Todes und der Auferstehung...“. Haben Sie sich schon einmal gefragt warum es hier heißt „darum“? Es heißt deshalb darum, weil Jesus selbst uns den Auftrag gegeben hat: „Tut dies zu meinem Gedächtnis“.

Darum kommen wir zusammen und feiern Eucharistie, weil Jesus es uns gesagt hat. Eucharistie ist nicht Selbstzweck, sondern Auftrag Gottes an uns Menschen und auch Zusage, dass er immer bei uns bleiben wird. Darum feiern wir dankbar Eucharistie.

Im Text des Hochgebetes folgen nun mehrere Bitten. Der Priester, und somit wir alle gemeinsam als versammeltes Volk Gottes, betet für die Kirche, den Papst und die Bischöfe. Wir beten gemeinsam in jeder Messe für die Verstorbenen und für alle Menschen auf dieser Erde. Auch hier wiederum, wie schon so oft bei der Feier der Heiligen Messe, kann ich diese Worte einfach nur anhören, oder aber innerlich ein großes Fürbittgebet zum Himmel schicken, damit all diese Menschen, für die wir gerade beten, von Gott gesegnet werden.

Das Hochgebet endet mit dem abschließenden Lobpreis. Dort heißt es: „Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit.“ Vieles ist in diesen Worten wieder enthalten und wir werden uns, wenn Sie wieder mit dabei sind, in der nächsten Ausgabe des Pfarrblattes damit beschäftigen.

MAG. CHRISTOPH BUCHINGER, Kooperator

HINWEIS in EIGENER SACHE: Das Pfarrblatt stellt unser wichtigstes Kommunikationsmittel zu Ihnen dar.

ICH BITTE SIE, unser hochwertiges Pfarrblatt „GRÜSS GOTT“ > EIN NEUES MITEINANDER < DER PFARREN VON RIED auch künftig mit Spenden zu unterstützen. Sie finden in jeder Ausgabe des Pfarrblattes die IBAN der Stadtpfarre abgedruckt. Bitte verwenden Sie bei Ihrer Überweisung den Verwendungszweck „Pfarrblatt“, um eine eindeutige Zuordnung zu ermöglichen. Zusätzlich liegen in allen Rieder Kirchen Zahlscheine auf.

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE SPENDEN!

SPENDEN fürs PFARRBLATT: Konto AT57 2033 3000 0000 7146 (Stadtpfarre) AT85 2033 3000 0023 0615 (Pfarre Riedberg), Verwendungszweck: Pfarrblatt und/oder in die Kassa beim Südeingang der Stadtpfarrkirche! **MAG. EDUARD JUNGWIRTH**



„Herrgottswinkel“

In den Häusern und Wohnungen unserer Vorfahren gab es einen selbstverständlichen, familiären Mittelpunkt, den Herrgottswinkel im Ess- oder Wohnzimmer, natürlich besonders in den alten Bauernstuben.

Das Wort „Herrgottswinkel“ ist erstaunlich jung, wenngleich das Brauchtum des Herrgottswinkels weit zurückreicht.

Das Wort ist erstmals von dem österreichischen Schriftsteller Peter Rosegger (1843-1918) geprägt worden.

Diese Formulierung greift den alttestamentlichen Sprachgebrauch auf. „Ich bin der Herr, dein Gott“ (Ex 20,2.5).

Sie hat ihr eigentliches Fundament im Neuen Testament und führt hin zu dem Bekenntnis des realistisch-kritischen Apostels Thomas vor dem auferstandenen Christus: „Mein Herr und mein Gott“ (Joh 20,28).

Der biblische Sprachgebrauch klingt nach in der herben, deutschen Redewendung „Herre Gott“, die vor allem in den reformatorischen Gesangsbuchdichtungen nachgewirkt hat. Unter „Herrgott“ wird nicht der Vater-Gott, sondern die zweite göttliche, menschengewordene Person Jesus Christus verstanden und zwar – trotz seiner gekreuzigten „Knechtsgestalt“ (Phil 2,7) – in seiner göttlichen Größe, Gerechtigkeit und Allmacht.

Seine menschliche Mitbrüderlichkeit tritt etwas in den Hintergrund. Der Herrgottswinkel mit dem Kreuz in der Ecke oder an der Wand des Ess- oder Wohnzimmers bzw. der Bauernstuben will nicht Erinnerung an einen Toten sein: „Gott ist ein Gott nicht der Toten, sondern der Lebenden“ (Mt 22,31).

Oft hängt im Herrgottswinkel ein altes, wertvolles Kreuz, das seit Generationen im Familienbesitz ist und nicht selten von Efeu oder Asparagus umrankt ist. An diesem Kreuz wird alljährlich nach dem Palmsonntag neugeweihte Palmzweige oder nach dem Fest Mariä Himmelfahrt (15. August) ein Kräuterbüschel gesteckt. Bisweilen ist auch ein alter Rosenkranz, den vielleicht schon die Urgroßmutter in Händen hatte, an das Kreuz gehängt. Rechts und links vom Kreuz sind oft kostbare Hinterglasbilder angebracht.

Vor diesem Kreuz haben nicht wenige Vorfahren in unterschiedlichen Anliegen gebetet – vor der Geburt eines Kindes, in schweren Prüfungen und Schicksalsschlägen in der Familie, im Haus

oder Stall, für Kranke oder Sterbende. Hier hat man den ersten Sterberosenkranz gebetet für ein Mitglied der Familie, der Verwandtschaft oder der Nachbarschaft. Gebetet wurde hier mit besonderer Innigkeit um Schutz und Frieden in unseligen Kriegszeiten.

Der Blick zum Kreuz im Herrgottswinkel wollte auch im verstummten Gebet, im Schweigen, in Trauer und unter Tränen Ermutigung, Tröstung und Gnade erleben, das eigene Kreuz (Mt 16,24), mit dem man andere nicht belasten will, im Geiste des Gekreuzigten zu tragen und betend „das Zeitliche zu segnen“.



Der Herrgottswinkel ist Kirche in der Familie. Er erinnert unaufdringlich und ohne lange Worte jeden Besucher, hier wohnen Christen, die zu ihren Glauben stehen und ihren Glauben im betenden Alltag leben. Der Herrgottswinkel ist mehr als eine überkommene, aber verstaubte Dekoration, mehr als eine Ecke, angereichert mit ererbten Raritäten und teuren Antiquitäten.

Früher hat die Großfamilie den Raum des Glaubens und des Brauchtums im Ablauf der Jahreszeiten und Kirchenjahres geboten und mit Leben erfüllt. Sie hat gleichzeitig die Sozialleistungen erbracht, die heute von der Krankenkasse, von den Pflege- und Sterbeversicherungen, vom Staat erwartet werden. Der Wandel der Zeit, vor allem der Wandel der Gesinnung hat der

Familie schweren Schaden zugefügt.

Die moderne Familie ist zerrissen, auseinandergebrochen. Wo bereits das gemeinsame Essen in einer heutigen Familie schwierig geworden ist, das Fernsehgerät eine unleugbare Priorität einnimmt und auch zeitlich den Ablauf des Geschehens diktiert, wo außerdem Computerspiele das Interesse nicht nur der jungen Generation in Anspruch nehmen, hat der Herrgottswinkel mit seiner religiösen Aussage einen schweren Stand. Vielleicht hat er ausgedient?

Es bedarf einer großen Anstrengung und einer von allen akzeptierten und praktizierten Askese im innerfamiliären Umgang miteinander, um die Bedeutung bereits des gemeinsamen Essens, des Gespräches, auch des Spieles einzusehen.

Erst nach einer nicht leichten und unerlässlichen Vorfeldarbeit kann der Herrgottswinkel so wieder zur Mitte des Glaubens und Betens in der Familie werden. (Christl. Brauchtum, Alfred Läßle)

ANNA BURGHART

BODENHOFER BauGmbH
www.bodenhofer.at

AUSSENANLAGEN
PFLASTERUNGEN
NATURSTEINMAJERN
STRASSENBAU
ASPHALTIERUNGEN
KANAL-LEITUNGSBAU
ERDARBEITEN
KIESWERK

A-4911 TUMELTSHAM Tel. 07752/83118

Öffentlicher Notar
Dr. Hans Peter RAAB & PARTNER

4910 Ried i.L., Stelzhamerplatz 2
Telefon 0 77 52 826 44-0
Fax 0 77 52 800 98
office@notar-raab.at
www.notar-raab.at

HR
NOTAR.AT

IMPRESSUM: F. d. L.v.: Stadtpfarrer Mag. Rupert Niedl, PfarrProvisor Pfarre Riedberg. Redaktionsteams: **STADTPFARRE**: Stadtpfarrer Mag. Rupert Niedl, Mag. Christoph Buchinger, Annemarie Dinjell-Bodenhofer, Sr. Klara Diermaier, Josef Fuchs, Dir. Maria Perndorfer (Red.), Renate Pumberger. **PFARRE RIEDEBERG**: Mag. Rupert Niedl, Diakon PAss Manfred Anzinger (Red.), Mag. Peter Hofmann; Hans-Peter Reinthaler (Layout) Änderungen & Druckfehler vorbehalten.– Wünsche, Berichte, Anregungen bitte an das jeweilige Pfarrbüro. **FOTOS**: Fr. Kaufmann (Seite 1/1, 16/1); Dir. M. Perndorfer (1/2, 2/2), KH Ried (3/1). – **Stadtpfarre Ried**: S. 3/3; JS Ried (2/1), MusicaSacra (4/1) Stift Schlägl (4/1, 11/1); Mag. Christoph Buchinger (5/1), A. Burghart (6/1) – **Pfarre Riedberg**: HP.Reinthaler (1/1, 11/3, 12/3, 13/3, 14/4, 16/3); JS-Riedberg (13/2) F. Kaltenböck (15/1); Schauspiel Graz(16/1). Der nächste Pfarrbrief erscheint Anfang Juni 2020. – Druck: H+S Druck, Hohenzell, Gewerbestraße Mitte 2

wintersberger | riess
RECHTSANWÄLTE GMBH

Friedrich-Thurner-Straße 9
4910 Ried im Innkreis
07752 / 70206
office@wrs.w.at

SPENGLEREI MITTERBUCHER
GmbH & Co KG.

Tel. Nr. 0664 28 34 340
4912 NEUHOFEN i. L. | Hauptstrasse 26
Verbleichungen Dächer Flachdächer
Fassadenverkleidungen Hebebühnenverleih
Fax Nr.: 07752 21 849 | E-Mail: Mitterbuecher.Spengler@net.at

REISEDER
BODENVERLEGUNG
POLSTERUNGEN

4921 HOHENZELL
HOCHSTR.16
☎ 0676 / 6176877
REISEDER.K@AON.AT



REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

SONN- UND FEIERTAGE

8:00 Uhr	SINGMESSE	Stadtpfarrkirche
9:30 Uhr	PFARRGOTTESDIENST	Stadtpfarrkirche
10:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kapuzinerkirche
10:00 Uhr	GOTTESDIENST	Konvikt
16:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kloster St. Anna
19:30 Uhr	ABENDMESSE	Stadtpfarrkirche

MONTAG

19:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kloster St. Anna
19:00 Uhr	WORTGOTTESFEIER	Krankenhaus

DIENSTAG

7:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kloster St. Anna
7:30 Uhr	GOTTESDIENST	Stadtpfarrkirche
19:00 Uhr	GOTTESDIENST	Krankenhaus

7:30 Uhr	GOTTESDIENST	Stadtpfarrkirche
15:00 Uhr	GEBETSRAST	Krankenhaus
19:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kloster St. Anna

DONNERSTAG

7:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kloster St. Anna
7:30 Uhr	GOTTESDIENST	Stadtpfarrkirche
19:00 Uhr	GOTTESDIENST	Krankenhaus

FREITAG

7:30 Uhr	HL. MESSE (1. Freitag)	Stadtpfarrkirche
8:30 Uhr	ROSENKRANZ	Kapuzinerkirche
9:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kapuzinerkirche
	4. Freitag im Monat	Wortgottesfeier
19:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kloster St. Anna

SAMSTAG

7:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kloster St. Anna
18:00 Uhr	SO-VORABENDMESSE	Krankenhaus



**Katholische
Frauenbewegung
RIED I. I.**

- 12. März** *Kreuzwegandacht* in der Kapelle im Pflegeheim 2, Riedbergstraße, 15:00 Uhr
- 22. März** *Guglhupfsonntag* Verkauf von 8:30 - 12:00 Uhr im Pfarrheim
- 16. April** *gemütliche Kaffeerunde* um 15:00 Uhr beim **Mayer Bäcker, Riedbergstraße**
- 8. Mai** *Maiandacht* bei der **Moar-Kapelle** in Aubach
- 18. Juni** *Grillfest* ab 16:00 Uhr im Pfarrhofgarten

Ökumenischer Weltgebetstag „Steh auf und geh!“

Gefeiert wird weltweit am Freitag, 6. März: Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche - alle sind dazu herzlich eingeladen! Frauen aus Simbabwe haben den Gottesdienst für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene verfasst. Von Samoa bis

Chile werden Frauen unterschiedlicher, christlicher Konfessionen die Gottesdienste zum Weltgebetstag vorbereiten und leiten.

Wir feiern in der Stadtpfarre Ried im Innkreis, im Pfarrheim am Kirchenplatz 14, mit Beginn um 19:00 Uhr.

Ökumenischer Weltgebetstag 

Steh auf und geh!



>>> Freitag, 6. März 2020
Frauen aus Simbabwe laden ein
Beginn: 19.00 Uhr

STADTPFARRE RIED
im Pfarrheim am Kirchenplatz 14

Stadtpfarre Ried im Innkreis 

www.dioezese-linz.at/stadtpfarreried

Diakoniewerk 

www.zukunftsbereit.at



EINLADUNG ZUR
Fastensuppe

Sonntag, 8. März 2020, ab 9.30 Uhr
im Pfarrheim, Kirchenplatz, Ried i. I.

teilen spendet zukunft, aktion familienfastag 

Unterstützt durch: Stadtpfarrer Mag. Rupert Niede, KFB der Stadtpfarre Ried, Di. Mag. Nina Mathis (SOB)

UMSETZUNG: M. DREHER
GRAFIK & SATZ: HPR

TAIZÉ-GEBET

RUHE-ZEIT - DA SEIN -
MEDITATIVE GESÄNGE AUS TAIZÉ
anschl. gemütliches Beisammensein



13. März
3. April
8. Mai
12. Juni

jeweils um
19:30 Uhr in der
Konvikt-Kapelle /
Musikschule Ried

Infos: Helene Geßwagner, Tel. 0676-8776-6095



Aschermittwoch	26. 2.	7:30	Gottesdienst mit Aschenkrezauflegung	19:30	Gottesdienst mit Aschenkrezauflegung	
Freitag	28. 2.	18:00	Kreuzweg			
Freitag	6. 3.	19:00	Ökumenischer Weltgebetstag „Steh auf und geh!“			Pfarrheim am Kirchenplatz 14
Sonntag	8. 3.	9:30	Fastensuppe im Pfarrheim			
Donnerstag	12. 3.	15:00	Kreuzwegandacht der KFB Ried i. L.			Kapelle des Pflegeheimes 2
Freitag	20. 3.	18:00	Kreuzweg			
Sonntag	22. 3.	8:00	Pfarrgottesdienst	9:30 Wort-Gottes-Feier	19:30 Gottesdienst	Gugelhupfsonntag 8.30-12
Freitag	27. 3.	18:00	Kreuzweg – Kolpingfamilie			
Dienstag	31. 3.	19:00	Gemeinsame Bußfeier			jeden 1. Freitag im Monat 7:30 Frauenmesse am Herz-Jesu-Freitag
Freitag	3. 4.	18:00	Kreuzweg			
Palmsonntag	5. 4.	8:00	Singmesse	9:30 Palmweihe, Palmprozession, Hochamt	19:30 Abendmesse	
Gründonnerstag	9. 4.	19:30	Gemeinsame Gründonnerstagsfeier			
Karfreitag	10. 4.	19:30	Karfreitagsliturgie			
Karsamstag	11. 4.	20:00	Auferstehungsfeier, anschließend Speisenweihe			
Ostersonntag	12. 4.	8:00	Singmesse, Speisenweihe bei allen Gottesdiensten	9:30 Hochamt	19:30 Abendmesse	
Ostermontag	13. 4.	9:30	Hl. Messe			Keine Abendmesse!
Sonntag	26. 4.	8:00	Wort-Gottes-Feier	9:30 Pfarrgottesdienst	19:30 Gottesdienst	
Freitag	1. 5.	8:00	Singmesse	19:00 Maiandacht in der Stadtpfarrkirche		
Samstag	2. 5.	9:30	Erstkommunion der Kompass-Schule im Konvikt			
Sonntag	3. 5.	8:00	Singmesse	9:30 Florianimesse	19:30 Mundartmesse	
Donnerstag	7. 5.	18:00	Mai-Andacht – Caritas-Kindergarten St. Elisabeth			
Freitag	8. 5.	19:00	Mai-Andacht Kolping, Kapuzinerkirche	19:00 KFB-Mai-Andacht		Moarkapelle, Aubach
Sonntag	10. 5.	9:30	Hl. Messe zum Muttertag			
Mittwoch	13. 5.	19:00	Mai-Andacht bei Familie Pesendorfer „Hiaßlmann“ in Gonetsreith			
Donnerstag	14. 5.		Wallfahrt nach Maria Zell – Anmeldung Fa. Hammertinger			
Freitag	15. 5.	19:00	45-Jahr-Jubiläum der Goldhaubengruppe			Kapuzinerkirche
Samstag	16. 5.	10:00	Erstkommunion Stifterschule			Konvikt
Sonntag	17. 5.	9:00	Gemeinsame Firmung am Riedberg			Dreifaltigkeitskirche
Mittwoch	20. 5.	19:00	Mai-Andacht bei der Schweiklbauerkapelle			
Christi Himmelf.	21. 5.	8:00	Singmesse	9:30 Erstkommunion Volksschule I + 2		Keine Abendmesse
Sonntag	24. 5.	8:00	Pfarrgottesdienst	9:30 Wort-Gottes-Feier	19:30 Gottesdienst	
Donnerstag	28. 5.	18:00	Mai-Andacht in der Kaserne			
Pfingstsonntag	31. 5.	8:00	Singmesse	9:30 Hochamt	19:30 Singmesse	
Pfingstmontag	1. 6.	9:30	Gottesdienst			Keine Abendmesse

KRANKENHAUS-KAPELLE

Mittwoch	4. 3.	15:00	Kreuzweg-Andacht	Karsamstag	11. 4.	18:00	Osternacht-Liturgie mit Speisenweihe
Mittwoch	11. 3.	15:00	Kreuzweg-Andacht	Mittwoch	6. 5.	19:00	Mai-Andacht
Donnerstag	12. 3.	19:00	Gottesdienst mit Krankensalbung	Donnerstag	7. 5.	19:00	Gottesdienst mit Krankensalbung
Mittwoch	18. 3.	15:00	Kreuzweg-Andacht	Mittwoch	13. 5.	19:00	Mai-Andacht
Donnerstag	19. 3.	18:30	Festgottesdienst Hl. Louise v. M.	Donnerstag	14. 5.	19:00	Gedenkgottesdienst für die im Krankenhaus Verstorbenen
Mittwoch	25. 3.	15:00	Kreuzweg-Andacht	Mittwoch	20. 5.	19:00	Mai-Andacht
Mittwoch	1. 4.	15:00	Kreuzweg-Andacht	Donnerstag	21. 5.	19:00	Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt
Donnerstag	2. 4.	19:00	Gottesdienst mit Krankensalbung	Mittwoch	27. 5.	19:00	Mai-Andacht
Samstag	4. 4.	18:00	Vorabendmesse mit Palmweihe	Donnerstag	4. 6.	19:00	Gottesdienst mit Krankensalbung
Mittwoch	8. 4.	15:00	Kreuzweg-Andacht	Donnerstag	11. 6.	19:00	Hl. Messe zu Fronleichnam
Karfreitag	10. 4.	15:00	Karfreitagsliturgie				

6. März	9:00	Wortgottesfeier
13. März	9:00	Wortgottesfeier
20. März	9:00	Messe
27. März	9:00	Wortgottesfeier
3. April	9:00	Wortgottesfeier
10. April	Karfreitag	—
17. April	9:00	Wortgottesfeier
24. April	9:00	Messe
1. Mai	Feiertag	—
8. Mai	9:00	Wortgottesfeier
15. Mai	9:00	Wortgottesfeier
22. Mai	Christi Himmelfahrt	—
29. Mai	9:00	Messe

FRANZISKUS-HAUS

GOTTESDIENSTE DER action 365
jeden 3. Mittwoch im Monat 19 Uhr in
der Kapelle des Franziskushauses
Nähere Infos bei Felix Kaltenböck

MEDITATIONSABENDE in der Kapelle
Donnerstag, jeweils von 19:00–20:00 Uhr
5. 3. / 19. 3. / 2. 4. / 16. 4. / 30. 4. / 14. 5.
Die Meditationsabende sind frei zugänglich

MOTORRAD-WALLFAHRT

Sonntag, 21. Juni, 9:00 Uhr,
Treffpunkt: Franziskushaus Ried
> Fahrt nach St. Oswald zur
Bründl-Kapelle <
Ried – St. Agatha – Waxenberg
– Bad Leonfelden – St. Oswald –
Maria Bründl
Streckenlänge etwa 145 km, Fahr-
zeit (mit Pause) ca. 3–3,5 Std.
Anmeldung: 07752 / 82742 oder
franziskushaus@dioezese-linz.at



Aschermittwoch	26. 2.	9:00	Messe mit Aschenkreuz-Auflegung	
1. Fastensonntag	1. 3.	10:00	Familienmesse	
2. Fastensonntag	8. 3.	10:00	WortGottesFeier	
3. Fastensonntag	15. 3.	10:00	Mundartmesse – Gestaltung: Auhäusler Musi, Ltg: Franz Meingassner	Klosterkaffee
4. Fastensonntag	22. 3.	10:00	Hl. Messe	
5. Fastensonntag	29. 3.	10:00	Hl. Messe	
Palmsonntag	5. 4.	10:00	Familienmesse mit Palmweihe	
Gründonnerstag	9. 4.	19:00?	Abendmahlfeier	
Karfreitag	10. 4.	19:00	Karfreitagsliturgie	
Karsamstag	11. 4.	19:00?	Osternachtfeier mit Speisenweihe	
Ostersonntag	12. 4.	10:00	Feierlicher Ostergottesdienst mit Speisenweihe	
Ostermontag	13. 4.	10:00	Hl. Messe	
Sonntag	19. 4.	10:00	Rhythmische Messe – Gestaltung: Ensemble TUGIS, Ltg.: Rudi Marsch	Klosterkaffee
Sonntag	26. 4.	10:00	Hl. Messe	
Sonntag	3. 5.	10:00	Familienmesse	
Samstag	8. 5.	19:00	Maiandacht – Gestaltung: Kolpingverein	
Sonntag	10. 5.	10:00	Hl. Messe am Muttertag	
Freitag	15. 5.	19:00	Maiandacht – Gestaltung: Goldhaubengruppe Ried, anläßl. des 45-jährigen Bestehens	
Sonntag	17. 5.	10:00	Rhythm. Messe 17:00 Konzert: JugendSinf.Orchester DER LMS Ried, Ltg: Franz Öllinger	
Donnerstag	21. 5.	10:00	Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt	
Sonntag	24. 5.	10:00	Hl. Messe	
Pfingstsonntag	31. 5.	10:00	Hl. Messe	Pfingstmontag 1. 6. 10:00 Hl. Messe

Vorankündigung: **KLOSTERFEST** am 14. Juni,
10:00 Uhr: **FELDMESSE** - mit Altbischof Aichern
Musikal. Gestaltung: Stadtmusikkapelle Altheim

KONVIKT-GEMEINDE IN DER LANDESMUSIKSCHULE

3. Fastensonntag	15. 3.	10:00	Eucharistie-Feier mit <i>Kaplan Christoph Buchinger</i> , Fastensuppe
Sonntag	22. 3.	10:00	4. Fastensonntag – <i>Kinderkirche</i>
Sonntag	29. 3.	10:00	5. Fastensonntag, 10 Uhr kein Gottesdienst – 19.00 Uhr: Ökumen. Gottesdienst
Palmsonntag	5. 4.	10:00	WortGottesFeier, Segnung der Palmbuschen und Palmprozession
Gründonnerstag	9. 4.	19:30	Gemeinsame Gründonnerstagsfeier in der <i>Stadtpfarrkirche</i>
Karfreitag	10. 4.	20:00	Karfreitagsliturgie
Karsamstag	11. 4.	20:00	Auferstehungsfeier mit <i>P. Thomas Vanek</i> , anschließend <i>Agape</i>
Ostersonntag	12. 4.	10:00	Wortgottesfeier mit <i>Kinderkirche</i>
Sonntag	26. 4.	10:00	Wortgottesfeier und <i>Konviktcfé</i>
Sonntag	10. 5.	10:00	Wortgottesfeier mit <i>Kinderkirche</i> und <i>Konviktcfé</i>
Pfingstsonntag	31. 5.	10:00	Wortgottesfeier – 19.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst, <i>Christuskirche</i>

KLOSTERKIRCHE ST. ANNA

GOTTESDIENSTE:

Sonn- und Feiertage:	16:00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag:	19:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Samstag:	7:00 Uhr
Tägl. Barmherzigkeits-Rosenkranz	15:00 Uhr
Tägl. Fatima-Rosenkranz	18:20 Uhr

EUCARISTISCHE ANBETUNG:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	18:00-19:00 Uhr
Donnerstag: Anbetung während Rosenkranz	7:30-8:15 Uhr
Monatlich nächtl. Anbetung v. 6./ 7. d. Monats:	19:00-6:00 Uhr
Eucharistische Stunde: 2. Samstag d. Monats:	15:30 Uhr

Aschermittwoch	26. 2.	19:00	Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
Sonntag	1. 3.	16:00	Gottesdienst zum 1. Fastensonntag
Sonntag	8. 3.	16:00	Gottesdienst mit Sammlung zur „Aktion Familienfasttag“
Sonntag	15. 3.	16:00	Gottesdienst z. 200. Todestag Hl. Klemens M. Hofbauer
Donnerstag	19. 3.	7:00	Festgottesdienst zum Hochfest des Hl. Josef
Mittwoch	25. 3.	19:00	Festgottesdienst zum Hochfest Verkündigung des Herrn
Gründonnerstag	9. 4.	19:00	Feier vom Letzten Abendmahl – <i>keine Frühmesse</i>
Karfreitag	10. 4.	19:00	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Karsamstag	11. 4.	19:00	Feier der Osternacht – <i>keine Frühmesse</i>
Ostersonntag	12. 4.	16:00	Hochfest der Auferstehung des Herrn
Ostermontag	13. 4.	16:00	Festgottesdienst
Sonntag	19. 4.	16:00	Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit, Weißer Sonntag
Samstag	25. 4.	7:00	Frühmesse zum Fest des Hl. Markus, Evangelist
Freitag	1. 5.	19:00	Abendmesse, Hl. Josef, der Arbeiter, Staatsfeiertag
Montag	4. 5.	19:00	Festgottesdienst zum Hochfest Hl. Florian, 1. Diözesanpatron von Linz
Donnerstag	21. 5.	16:00	Festgottesdienst zum Hochfest Christi Himmelfahrt
Pfingstsonntag	31. 5.	16:00	Festgottesdienst <u>2. 6.: Pfingstdienstag</u>
Pfingstmontag	1. 6.	16:00	Festgottesdienst 7.00: <i>Hl. Messe</i>

Am 2. Samstag des Monats
EUCARISTISCHE STUNDE
15:30 Uhr

14. 3. mit *P. Franz Geiblinger*
Maria Puchheim

18. 4. mit *P. Mario Marchler*
Maria Puchheim

9. 5. mit *Herrn Thomas Röhrig*
Stift Reichersberg

Am letzten Samstag des Monats:
Lobpreis&Anbetung 16:30-17:30

Agape, Impuls und Gestaltung:
Missionsschwester Sr. Greta

Pfingst-Triduum: Eucharistische Anbetung
tägl. von 8:00-11:00 und 14:00-19:00



POINTNER Ges.m.b.H.
KUNST-STEINMETZ

grabsteine so **EINZIGARTIG** wie der mensch selbst

4910 RIED, SCHÄRDINGERSTR. 43
www.stoneart.at
0699/1111 1422 Hr.Pointner

TEAM7

Küche | Essen | Wohnen | Schlafen
www.team7.at

Mag. Josef Wimmer

§ A-4910 Ried im Innkreis, Bahnhofstraße 59
Telefon 07752/26872, Fax 07752/26872-10
www.wimmer.or.at eMail: rechtsanwalt@wimmer.or.at

RED ZAC
ENERGIE RIED

4910 Ried im Innkreis, Hauptplatz 39, Tel. 07752 82298, www.energie-ried.at

Wir formen Stein seit 1878
KONRAD FRUHWIRTH
STEINMETZMEISTER

4910 Ried i. L., Bahnhofstraße 52
07752 82405, office@grabdenkmal.at
www.grabdenkmal.at

ISG

www.isg-wohnen.at

Gasthaus - Hotel
Feldschlange

FAMILIE BURGSTALLER
Försterstraße 3, 4910 Ried i. L., Tel. 07752/83747
eMail: hotel.feldschlange@gmx.at www.gasthaus-feldschlange.net

VKB | BANK

TEIL MEINES LEBENS.

4910 Ried im Innkreis, Stelzhamerplatz 15
Telefon +43 7752 805 55-0
www.vkb-bank.at

Ihre Immobilienprofis **RE/MAX**

07752 / 80 500
Stelzhamerplatz 7 - 4910 Ried i. L.

RE/MAX
Innova www.remax.at

GÄRNER

GERN ZU GÄRNER
GERNE BESSER SEHEN
GERNE BESSER HÖREN
GERNE BESSER BEGRIFFEN
GERNE BESSER VERSTEHEN
GERNE BESSER LEBEN

Fühl Dich NEU

INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Tel.: 07752 88666 - vital@injoy.ried.at - www.injoy-ried.at

SPARKASSE
Ried-Haag

Was zählt, sind die Menschen.

ZTW
WEILHARTNER

DI Weilhartner ZT GmbH
4910 Ried i. L. | Marktplatz 2
+43 (0) 7752 / 71 5 71
office@ztw.at

STATIK • KONSTRUKTION www.ztw.at

RIEDER BIER

Feinste Innviertler Braukunst

RAMMERSTORFER
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Pötting 20, 4753 Andrichsfurt
Tel.: 07750 / 3300, Fax DW 5
e-mail: tischlerei.rammerstorfer@aon.at

Riedberg Apotheke

Im Maximarkt Ried

4910 Ried im Innkreis
Schärdinger Straße 38

Tel. 07752/81210, Fax -4
office@riedberg-apotheke.at

NATÜRLICH GUT BERATEN.

PUTTINGER.VOGL
RECHTSANWÄLTE GMBH

Claudistraße 5, 4910 Ried i. L., Tel. 07752 82409

HEISSB@UER

Computer & Bürotechnik, Steinbaurweg 4, 4910 Ried im Innkreis
Tel.: 07752/87200-0, www.heissbauer.at

hs

DRUCK
DIGITAL
LETTERSHP

Gewerbestraße Mitte 2
A-4921 HOHENZELL
T: +43 7752 888 28
F: +43 7752 888 29
eMail: office@hs-druck.at
www.hs-druck.at

SATTEL
OPTIK

4910 Ried im Innkreis • Bayrhamnergasse 17
Telefon: 07752 / 88311 • office@optik-sattel.at

Wandl
Der Maler GmbH

GF: Gottfried Weinberger, Gerberhof 2, 4910 Ried
Tel. 07752/83249, Mobil 0664/120 66 69
E-Mail: office@wandl-dermaler.at

elements

BÄDERAUSSTELLUNGEN

4921 Hohenzell • 4911 Tumeltsham • 4600 Wels

Café Bäckerei
Enser

Brot erleben

Gebhartgasse 3,
4910 Ried
07752.89258

Hammertinger
Reisen

Reisebüro • Autoklub • Tour

www.hammertinger.at



Ein gesegnetes und frohes Osterfest

WÜNSCHEN IHNEN ALLEN

Pfarrprovisor MAG. RUPERT NIEDL, Stadtpfarrer von Ried im Innkreis, MIT DEM

SEEL.SORGE.TEAM RIEDBERG:

Diakon PAss Manfred Anzinger,
Dr. Elisabeth Reiter & Inge Trauner,
Mag. Peter Hoffmann, Hans Wimplinger,
Ing. Ludwig Wimplinger

Altpfarrer P. Alfred Ertle OSFS,
Kurat P. Josef Pichler OSFS

PAss Diakon Manfred Anzinger
& Sieglinde Anzinger
für das KinderGottesDienstTeam

Kathrin Anzinger & Team
für die MinistrantInnen & Jungschar
sowie der gesamte
PFARRGEMEINDERAT

HL. ERSTKOMMUNION

FÜR SECHS KINDER DER
VOLKSSCHULE RIEDBERG

ZU CHRISTI HIMMELFAHRT

21. MAI 2020, 9.00 UHR

IN DER RIEDBERGKIRCHE.



Sonntag, 17. Mai, 9.00 Uhr, Riedbergkirche:

FIRMUNG IN RIED

für die **STADTPFARRE RIED** und die **PFARRE RIEDBERG**

Firmspender:
Abt EM. KonsRat KR. Mag. MARTIN FELHOFER
Stift Schlägl



Herzliche Gratulation! – Kons. August Walchetseder wird 80!

Wir wünschen unserem „Riedberger General-Musikdirektor“ alles Gute zum 80er!

Lieber August, wir bedanken uns ganz herzlich für all deinen unermüdlichen und tatkräftigen Einsatz für unsere Pfarre, in der du bereits seit 1995 Gewaltiges geleistet hast.

Blieb vor allem gesund und so humorvoll, wie wir dich so schätzen.

In der nächsten Pfarrblattausgabe möchten wir gerne vom Geburtstagsfest und besonders über dein großes Engagement für uns Riedberger berichten.

BIS DAHIN ALLES GUTE!

DEINE RIEDBERGER!

RÖM.-KATH. PFARRAMT RIEDBERG, PFARRPLATZ 1, 4910 RIED IM INNKREIS

PFARRPROVISOR: MAG. RUPERT NIEDL

PAss DIAKON MANFRED ANZINGER

Tel: 07752/84830-0, Fax: 84830-5 www.dioezese-linz.at/riedbergpfarre eMail: pfarre.riedberg@dioezese-linz.at

Bürozeiten: Mo 8-12/13-16, Do 8-12 bzw. nach tel. Vereinbarung, Bankverbindung: Sparkasse Ried-Haag, IBAN AT85 2033 3000 0023 0615





Wie breitgefächert und vielfältig die Aufgaben in einer Pfarrgemeinde und damit für das SeelSorgeTeam, das diese mit dem zuständigen Pfarrprovisor leitet, zeigt auch das Thema des heurigen Jahrestreffens dieser SeelSorgeTeams, das am 7. Februar im Schloss Puchberg stattgefunden hat – „Singt und jubelt aus vollem Herzen dem Herrn“ (Eph 5, 19). Die gemeinschaftsbildende Kraft der Musik.

Nach einem Referat der Kirchenmusikreferenten im Pastoralamt zeigen die verschiedenen Workshops die Bandbreite dessen auf, was dabei mitgedacht werden muss, bzw. möglich ist: Singen mit Kindern im Gottes-



DER PFARRE RIEDBERG

dienst, Singen mit der Bibel, Gitarrenbuch zum Gotteslob, Liedpredigten gestalten, Alles rund um Orgel und Glocke – Wartung Restaurierung, Neubau, Kirchenmusik in der Pfarrgemeinde – Organisatorisches / Technisches / Finanzielles, Andachten mit Musikvideos gestalten!

Durch unsere Teilnahme an diesem Jahrestreffen hoffen wir, auch für unsere Riedbergpfarre wieder neue Impulse im kirchenmusikalischen Bereich zu bekommen.

Eine der Aufgaben des SeelSorgeTeams ist das Vorbereiten der „anstehenden“ Sitzungen; so haben wir uns zuletzt auf den Fachausschuss Liturgie (9. Jänner) und die möglichen Programmpunkte für die Pfarrgemeinderatssitzung (15. Jänner) konzentriert. Dabei überlegen wir jeweils, was können wir im SST entscheiden, bzw. was muss im PGR diskutiert und überlegt werden.

Dazu gehört auch die Weiterarbeit an der PGR-Klausur vom November; die Teilnehmer sollen das Gefühl haben, dass die Beratungen und der Zeitaufwand nicht umsonst gewesen sind: u. a. beschäftigt uns die Frage, wie können wir die Sonntagsgottesdienste attraktiver, vielfältiger gestalten (Anregungen sind immer sehr willkommen, auch über Rückmeldungen freuen wir uns!), wie können wir mehr Menschen mit der zentralen Feier unseres Glaubens erreichen?

PASS DIAKON MANFRED ANZINGER

Großer Dank an die



KFB-Frauen und an die



GENERATIONS

● KFB-Frauen Riedberg – GEWALTIGE LEISTUNG!

Die Gemeinschaft unserer pfarrlichen Kath. Frauenbewegung konnte durch ihren engagierten Einsatz und kreative Ideen beim AdventBasar die bisher sehr guten Ergebnisse noch einmal toppen!

Die Pfarrleitung gratuliert dazu und dankt herzlich für diesen starken Einsatz! Dies besonders auch deshalb, weil wir für die Pfarre vom Erlös eine Großspende von 3.500,- € in Empfang nehmen durften.

Diese Superspende hilft uns sehr zur Finanzierung des neuen Regenwasserkanals rund um die Kirche. Vielen herzlichen Dank und ein großes Vergelt's Gott dafür!

● **Großer Erfolg der GENERATIONS** in den vorweihnachtlichen Veranstaltungen. – Unsere GENERATIONS, geleitet von Michaela Ebetshuber, konnten besonders beim AdventKonzert die Zuhörer voll begeistern und gut in die Weihnachtszeit begleiten – es war eine Stunde für die Seele. Wir von der Pfarrleitung sagen dafür danke, aber auch für euren Einsatz, den ihr mit den vielen musikalischen Beiträgen über das ganze Jahr bei der Gestaltung der Gottesdienste leistet. Einen besonderen Dank für das Teilen der Einnahmen von diesen schönen Veranstaltungen mit der Pfarre. Ein herzliches Vergelt's Gott für ganz tolle 1.100,- € zur Kirchenerhaltung.

Hans Wimplinger, PGR-Obmann

WIR FREUEN UNS über das Sammelergebnis der STERNSINGER-AKTION:

6.157,⁰⁵ €!

HERZLICHEN DANK

allen Kindern und Jugendlichen, Königinnen und Königen, allen Begleitpersonen, allen, die die Sternsinger mit einem Mittagessen verköstigt haben, besonders allen Spenderinnen und Spendern sowie der Cheforganisatorin BARBARA KOLLER!



KINDER GOTTES DIENSTE

Es war ein schönes Fest: „Das HAUS mit LICHT erfüllen“

Vielleicht ist noch etwas in Erinnerung geblieben vom Kindergottesdienst im Dezember ... „Das Haus der Welt mit Licht füllen ...“, so haben wir ihn gefeiert mit dem Gedanken, dass es oft wenig braucht, um die Umgebung um uns, um die Dunkelheit der Welt ein wenig heller zu machen ...

... oder auch vom Dankgottesdienst mit den Sternsängern, der uns in die Slums von Nairobi geführt hat, wo uns aufgezeigt wurde, dass der Tagesablauf vieler Kinder aus Müll sammeln, Schuhe putzen und Betteln besteht, und wie wichtig jeder von uns gespendete Euro für die Hilfsprojekte der Kath. Jungschar ist!

Natürlich laden wir auch die nächsten Monate die Kinder mit ihren Eltern ein, den monatlichen KinderGottesdienst im Pfarrsaal mitzufeiern:

23. Februar (wegen Fasching ausnahmsweise am 4. Sonntag mit den Generations) –

8. März (mit „Suppen Sonntag“ der KFB und Vorstellung der Erstkommunionkinder, mit den Generations) – **11. April**, 16.00 Uhr (Karsamstag, Osterfeier mit den Kindern, vor dem Pfarrzentrum und anschl. in der Kirche) –

10. Mai (Muttertag, musikalisch gestaltet vom RiedbergChor) und **14. Juni**. **PAss DIAKON MANFRED ANZINGER**



JUNGSCAR UND MINISTRANTEN

... immer **viel Spiel & Spaß** in unseren **Jungschar-Stunden** ...

Freundschaften schließen, Neues entdecken, Gemeinschaft erleben und ganz viel Spaß!



Jungscharstunden:

Die nächsten Jungscharstunden finden an folgenden Samstagen von 10.00 – 12.00 Uhr im Pfarrzentrum statt: 14. März, 18. April, 16. Mai, 20. Juni.

Wir freuen uns auf alle altbekannten und vielleicht auch einige neue Gesichter!

Ministranten: In der Zeit vor Ostern haben unsere Minis „Hochsaison“. Nicht nur am Palmsonntag (9.45 Uhr) und am Gründonnerstag (18.30 Uhr) gibt es viel zu tun, sondern besonders am Karfreitag (15.00 Uhr) und am Karsamstag (20.30 Uhr).

Am Karfreitag treffen wir uns um 11.00 Uhr und am Karsamstag um 10.45 Uhr zur Miniprobe. Um 12.00 Uhr geht es an diesen beiden Tagen dann hoch hinauf auf den Riedberger Kirchturm zum traditionellen „Ratschen“. Dazu laden wir auch herzlich alle Jungscharkinder ein!

Wir würden uns auch sehr über einige neue Minis freuen – am besten melden sich Interessierte bei einem unserer Jungscharleiter oder im Pfarrbüro.

Alle Infos gibt's auch auf unserer Pfarrhomepage.

Bis bald, KATHRIN für das Jungscharleitungsteam



Viel Spaß gab's in der Faschingsstunde im Jänner

Riedberger Sommerlager 2020

Sonntag, 19. Juli – Freitag, 24. Juli
(Achtung – 2. Ferienwoche!)

Ferienhof Schiermeier
in Thynau

... nähere Infos folgen





Am Sonntag, 8. März 2020, bieten die fleißigen KFB-Frauen wieder ihre Fastensuppe nach dem Gottesdienst an.

Wir laden Dich ein zu uns!

Als KFB-Frauen bringen wir uns in Gesellschaft und Kirche ein, weil es unser Auftrag ist, und weil wir voll Hoffnung sind, dass sich unsere Welt zum Besseren hin entwickeln kann.

Dazu wollen wir gerne unseren Beitrag leisten.



Die Frauen der KFB Riedberg bieten am Palmsonntag, 5. April, Palmbüscherl an – Ihre freiwilligen Spenden sind für den BLUMENSCHMUCK!



**Katholische
Frauenbewegung
RIEDBERG PROGRAMM:**

27. März	Kreuzweg	18.30
3. April	Palmbuschenbinden	19.00
3. Mai	Maiandacht	19.00

6. Juni	Unser Ausflug	7.00
17. Juni	Gartentour	18.00
1. Juli	Radltour	19.00

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN – über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen beim Welt-Gebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand in den letzten 130 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

WIR FEIERN mit den Frauen aus Simbabwe Freitag, 6. März, 19.00 Uhr, Pfarrheim Stadtpfarre, zum Thema:
„STEH AUF UND GEH!“

Erstkommunion 2020:

Eingeladen von Jesus, um miteinander Mahl zu halten. Ein Fest mit Jesus, der uns versprochen hat, dass er im Brot und im Wein bei uns ist und unseren Lebensweg begleitet!

Wie verschieden unsere Lebenswege auch sind, wir sind gesegnet, so wie wir sind!

Wir freuen uns, dass heuer sechs Kinder von RL Anneliese Schönberger und den Tischmüttern Zana Malekin & Doris Stummer auf ihre **ERSTKOMMUNION** am Christi-Himmelfahrtstag, 21. Mai 2020, um **9.00 Uhr** gut vorbereitet werden.



Beim Familiengottesdienst am 8. März, 9.45 Uhr, stellen sich die sechs Kinder vor: Kiara Imeri, Philipp Kobler, Celina Lechner, Niko Malekin, Finn Schamberger, Leon Stummer. (v. l.)

Firmung 2020:

Gelungener Start der Firmvorbereitung



FIRMVORBEREITUNG 2020 – 21 Jugendliche, davon 9 aus der Pfarre Riedberg ... Die diesjährige Firmspendung findet am Sonntag, 17. Mai, um 9.00 Uhr in der Riedbergkirche in Ried im Innkreis statt.

PFARRE RIEDBERG:
Tobias Englputzeder,
Laura Huber,
Verena Kallinger,
Ronja Lobmeier,
Alexander Schallmeiner,
Nina Schamberger,
Jonas Schwendtnr,
Dennis und Justin Szabo.

STADTPFARRE RIED:
Lisa Dallinger,
Samuel Michael und
Tabea Maria Gadringer,
Lena und Lisa
Gumpoltsberger,
Lisa Gurtner,
Lena Schmalhofer.

PFARRE AUROLZMÜNSTER:
Gina Lässig,
Xaver Steinschnack.
PFARRE MEHRNBACH:
Daniel Franz Märzendorfer-Zass
PFARRE NEUHOFEN:
Weinberger Hannah
PFARRE WIPPENHAM:
Lechner Leonie



Durch seinen **KREUZWEG** haben wir die berechnigte **HOFFNUNG**, dass wir auch die **15. Station** erreichen ...

Donnerstag	12. März	18.30	BUSSEFEIER , Pfarrkirche
Freitag	20. März	18.30	KREUZWEG gestaltet von den FirmkandidatInnen , Beginn in der Kirche, dann Weg über den Pfarrgrund
Freitag	27. März	18.30	KREUZWEG gestaltet von der KFB, Pfarrkirche
Sonntag	29. März	14.00	KMB-DEKANATSKREUZWEG in EBERSCHWANG der Katholischen Männerbewegung Eberschwang, Start: Taufkapelle, durch den Wald bis zum Sender



FREITAG 3. APRIL

Pflegeheim 2

10.00 Uhr: **Gottesdienst** mit **Palmweihe** (voraussichtlich)

SAMSTAG 4. APRIL

Pflegeheim 1

10.00 Uhr: **Gottesdienst** mit **Palmweihe**

PALMSONNTAG, 5. APRIL

9.45 Uhr: **Palmweihe** beim Riedbergkreuz, Prozession **Wort-Gottes-Feier**

GRÜNDONNERSTAG, 9. APRIL

18.30 Uhr: **Hl. Messe** vom **letzten Abendmahl**
Anschl.: Stille Anbetung bis 20.00 Uhr

KARFREITAG, 10. APRIL

15.00 Uhr: **Andacht** zur **Todesstunde Christi**

KARSAMSTAG, 11. APRIL

14.30 Uhr: **Ostergottesdienst** mit Speisensegnung, im Pflegeheim 1 (voraussichtlich)

16.00 Uhr: **Osterfeier** für KINDER mit Ostereiersuche

20.30 Uhr: **Feier der Osternacht** - Entzünden der Osterkerze, Taferneruerung, Eucharistiefeier und Speisensegnung, anschl. AGAPE

OSTERSONNTAG, 12. APRIL

9.45 Uhr: **Ostergottesdienst** mit Speisensegnung, mit Kirchenchor und den Generations

OSTERMONTAG, 13. APRIL

10.00 Uhr: **Ostergottesdienst** mit Kirchenchor und Speisensegnung, Pflegeheim 2



OSTERKOMMUNION

für unsere alten, kranken Pfarrbewohner.
Bitte rufen Sie bald genug an: Tel. 84830
und vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Wir besuchen Sie gerne!

MEIN GLAUBE SAGT MIR ...

Eine Serie des SeelSorgeTeams – Bereich Verkündigung

WER JESUS FÜR MICH IST? WAS ICH VON JESUS HALTE?

Diese Worte von Lothar Zenetti habe ich seit vielen Jahren auf meinem Schreibtisch liegen. Sie sind so eine Art persönliches Glaubensbekenntnis für mich. Der Text beschreibt knapp aber umfassend das Fundament meines Glaubens: die Grundgeborgenheit, in der ich mich in meinem Leben getragen und gehalten fühle.

Ich hatte das Glück, von Kindheit an - mein ganzes Leben lang - den christlichen Glauben nie als Drohbotschaft, sondern immer als Frohbotschaft vermittelt zu bekommen. Immer hatte ich Weggefährten im Glauben, die mich bestärkt, aber auch behutsam zurechtgewiesen haben, wenn es notwendig war. Zwar muss jeder Mensch seine persönliche Glaubensentscheidung selber treffen, aber ich bin überzeugt: „Allein geht man ein!“



... EINER DER FÜR MICH IST! ... DASS ER MICH HÄLT.

Darin liegt für mich auch die Bedeutung von Kirche. Ich brauche sie als Gemeinschaft von Menschen, die mit mir glauben; als Beheimatung und als Korrektiv.

Als Christ glaube ich, dass mit der Geburt Jesu die Liebe Gottes in unsere Welt gekommen ist. Unsere, meine Antwort besteht darin, diese Liebe zu leben.

Nach Mt 22, 37ff sind die drei Bereiche Gottes-, Nächsten- und Eigenliebe gleich wichtig und sollten untrennbar miteinander verbunden sein.

Wie bei einem Mobile: rührt man an einen Teil, dann hat das auf alle anderen Teile Auswirkungen.

Ich möchte dazu beitragen, dass diese Botschaft der Liebe viele Menschen auch in unserer Zeit berührt.

FELIX KALTENBÖCK



Wir feiern GottesDienst und laden Sie herzlich zum Mitfeiern ein!

MONTAG:	10.00	HL. MESSE	Pflegeheim 2
DIENSTAG:	10.00	WORT-GOTTES-FEIER	Pflegeheim 1
MITTWOCH:	15.00	ANBETUNG	Pflegeheim 2
SAMSTAG:	10.00	HL. MESSE	Pflegeheim 1
	18.30	VORABENDMESSE	Riedbergkirche
SONNTAG:	9.45	PFARRGOTTESDIENST	Riedbergkirche



TERMIN-VORSCHAU

Aschermittwoch	26. 2.	18.30	HL. Messe, anschl. SeelSorgeTeam	PfarrKirche/BesprechungsZimmer
Montag	2. 3.	19.00	Fachausschuss Organisation	PfarrTreff
Mittwoch	4. 3.	18.00	Treffpunkt für Trauernde	PfarrTreff
Donnerstag	5. 3.	19.30	„Sagenhaftes Island“, Film- und FotoShow von Wolfgang Kunstmann	PfarrSaal
Freitag	6. 3.	19.00	Weltgebetstag der Frauen	Pfarrheim Stadtpfarre
Sonntag	8. 3.	9.45	Gottesdienst zum Familienfasttag der KFB Riedberg – „SuppenSonntag“, FamilienGottesDienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	PfarrKirche
Mittwoch	11. 3.	19.30	„Nepal“, Multimediashow mit Livemusik	PfarrSaal
Donnerstag	12. 3.	18.30	Bußfeier zur Fastenzeit	PfarrKirche
Sonntag	15. 3.	9.45	KinderFamilienGottesdienst	PfarrSaal/PfarrKirche
Sonntag	15. 3.	19.00	Konzert mit den „Zarewitsch Don Kosaken“	PfarrKirche
Mittwoch	18. 3.	19.30	„Judas“, Schauspiel Graz	PfarrKirche
Freitag	20. 3.	18.30	Kreuzweg mit den FirmkandidatInnen	PfarrGrund
Dienstag	24. 3.	17.00	Fachausschuss Liturgie	PfarrTreff
Donnerstag	26. 3.	19.00	Sitzung des Pfarrgemeinderates	PfarrSaal
Freitag	27. 3.	18.30	Kreuzwegandacht	PfarrKirche
Freitag	27. 3.	19.30	„Traudi“- ein Abend über MUT in Wort und Musik, Bildungszentrum	PfarrSaal
Montag	20. 4.	17.00	Mesnerbesprechung	BesprechungsZimmer
Sonntag	10. 5.	9.45	KinderFamilienGottesdienst	PfarrSaal/PfarrKirche
Sonntag	17. 5.	9.00	Spendung der Firmung durch Abt em. Martin Felhofer	PfarrKirche
Sonntag-Freitag	19.–24. 7.		SommerLager für Kinder+Jugendliche 2.FerienWo!	Ferienhof Schiermeier, Passau

PFARRFASCHING

NACHLESE ZUM FASCHING AM RIEDBERG

KINDERFASCHING

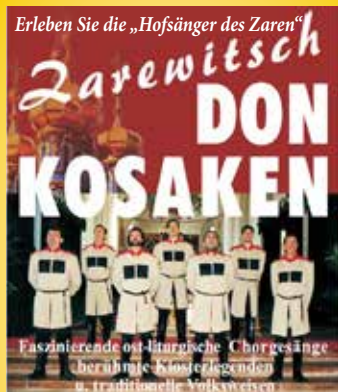


Zwei tolle Faschings-Veranstaltungen veranstaltete auch heuer wieder die Pfarre Riedberg.

Am 31. 1. fand der **PfarrFasching** mit tollen, lustigen Einlagen statt. Es war richtig lustig.

Am 2. 2. der **KinderFasching** mit tollem Besuch. Das Team um Manfred Lobmeier hat wieder ganze Arbeit geleistet und vielen großen Spass bereitet! DANKE den Teams in der Vorbeitung, Schank, Küche, Abwasch und Aufräumen!

Weitere Fotos: www.dioezese-linz.at/pfarre/4321



Wann: So 15. März, 19.00 Uhr
Wo: Riedbergkirche
 VVK: Buchhandlung Dim, Hauptpl.45
 Tel. 07752/8202621 Mail: buch@dim.at
Eintritt: VVK: 21.⁵⁰ €, Abendkasse: 23.⁵⁰ €
 Veranstalter: Raskov Musik Management, Bayerhamerstr. 31
 5020 Salzburg – Tel: 0662/870 438 www.raskovmusic.com

JUDAS

von Lot
Vekemans

ER IST AUS DER HÖLLE EMPORGESTIEGEN,
UM SEINE GESCHICHTE ZU ERZÄHLEN.

Was waren die Gründe, die hinter seinem Tun standen? Was trieb ihn, Judas Iskarioth, an? Wie wäre die einfluss- und folgenreichste Geschichte des christlichen Abendlandes weitergegangen, wenn er Jesus nicht verraten und falsches Zeugnis abgelegt hätte?

Hätte es einfach jemand anderer getan? Fast 2000 Jahre nach seiner Tat präsentiert sich Judas auf dem Theater, lässt uns teilhaben an seiner eigenen Geschichte. Der Text ist Augenzeugenbericht, Verteidigungsrede, Image-Kampagne und Eingeständnis von demjenigen, der „schwärzer wurde als schwarz“, weil alle anderen die Schuld am Tod des Messias auf ihm abladen konnten.

Mi 18. 3., 19.30 Uhr, Riedbergkirche Leitung: SCHAUSPIEL GRAZ

FREIER EINTRITT. – Anmeldung: Bildungszentrum St. Franziskus:
 Telefon: 07752/82742 oder mit eMail: franziskushaus@dioezese-linz.at

IN KOOPERATION MIT DER PFARRE RIEDBERG

